

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Schulausschusses der NÖ Mittelschulgemeinde Rastendorf** am **Mittwoch, den 2. April 2025**, im Lehrerzimmer der Mittelschule Rastendorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 26.03.2025

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend waren: Obmann Bgm. Gerhard WANDL, Vzbgm. Mona RIEGLER, GGR Barbara HASEL, GR Benjamin PFEIFFER, Bgm. Andreas PICHLER, GGR Andreas STROHMAIER, GGR Hermann WAGNER, Stefan JANKA,

GR Reinhard GREIML bis 20:45 Uhr

Anwesend waren außerdem: Dir. Irene LEOPOLD-HÖFINGER, Sonja GOLDNAGL

Entschuldigt abwesend waren: GGR Johann Klaus, der Vertreter der Stadtgemeinde Zwettl, Dr. Veronika BAUMGARTNER, Mag. Artur KANIA

Die Sitzung war beschlussfähig.

Vorsitzender: Obmann Bgm. Gerhard WANDL

Schriftführerin: Vzbgm. Mona RIEGLER

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Letztes Protokoll vom 22.10.2024
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Rechnungsabschluss 2024
5. Bericht über das laufende Schuljahr
6. Sanierungen, Baumaßnahmen 2024/25
7. Anschaffungen, Investitionen Schuljahr 2024/25 und Finanzierung
8. Zukünftige Investitionen
9. Allfälliges

Pkt. 1: Obmann Bgm. Gerhard Wandl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 2: Letztes Protokoll vom 22.10.2024

Das letzte Protokoll der Sitzung vom 22.10.2024 wird einstimmig genehmigt.

Pkt.3: Bericht der Kassenprüfer

Die Rechnungsprüfer haben den vorliegenden Rechnungsabschluss 2024 stichprobenartig überprüft. Es wurde die sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt.

Es wird festgestellt, dass die Gebarung sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig nach den Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes bzw. der NÖ Gemeindeordnung geführt wurde.

Antrag:

Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag

- den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und
- dem Obmann und der Kassenverwalterin die Entlastung auszusprechen.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.4: Rechnungsabschluss 2024 - Überschuss

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2024 wird ausführlich besprochen und einstimmig genehmigt (siehe Beilage 1).

Zusammenfassung:

Einzahlungen operative Gebarung	332 828,55 €
Auszahlungen operative Gebarung	258 323,75 €
Geldfluss aus operativer Gebarung	74 504,80 €
Auszahlungen investive Gebarung	24 504,80 €
Nettofinanzierungssaldo	50 000,00 €
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	50 000,00 €
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	50 000,00 €
Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung	0,00 €

Der Kassenbestand (Liquide Mittel) am 31.12.2024 ergab ein **Guthaben von € 15.374,75**. Abzüglich der für Dez. 2024 einbehaltenen Beiträge für LST, DB und BVA in der Höhe von € 2.264,65 (Bezahlung erfolgt erst im Jänner 2025) abzüglich der bereits für 2025 einbezahlten Schulumlage der Gemeinde Pölla in der Höhe von € 6.818,50 ergibt ein **Guthaben von € 6.291,60**.

Der Überschuss des Jahres 2024 in der Höhe von € 6.291,60 darf nicht in das Jahr 2025 fortgeschrieben werden, sondern ist jedenfalls nach dem Verhältnis der zum 1. Jänner eingeschriebenen Schüler auf die beteiligten Gemeinden aufzuteilen. Darauf wurde auch in der letzten Gebarungseinschau der Abt. IVW3 der NÖ Landesregierung vom Okt. 2018, Pkt. 2.5., hingewiesen.

Der Mittelschulausschuss diskutiert die Auszahlung des Guthabens eindringlich und kommt zu dem einstimmigen Ergebnis, dass das Guthaben, entgegen dem Hinweis der Abteilung Gemeinden, fortgeschrieben wird. Das Guthaben soll für Investitionen im Jahr 2025 herangezogen werden.

Die Abweichungen zum Voranschlag werden ausführlich besprochen (Beilage 2 – Analyse Haushalt).

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der vorliegende Rechnungsabschluss 2024, sowie die Beilagen, wie beschrieben, beschlossen werden soll. **Das Guthaben in der Höhe von € 6.291,60 soll entgegen dem Hinweis der Abteilung Gemeinden, fortgeschrieben werden. Das Guthaben soll für Investitionen im Jahr 2025 herangezogen werden. Die Abweichungen vom Voranschlag sollen ebenso beschlossen werden.**

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.5.: Bericht über das laufende Schuljahr

Frau Dir. Leopold-Höfingler gibt einen Überblick über die aktuellen Schülerzahlen, die für das Schuljahr geplanten Veranstaltungen, sowie über die Änderungen im Lehrpersonal und den Letztstand über die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Derzeit besuchen 127 Kinder in 8 Klassen die Mittelschule Rastenfeld. Davon sind 61 Schüler aus Rastenfeld, 38 aus Lichtenau, jeweils 13 aus Waldhausen und Pölla, sowie 1 Kind aus Gföhl und 1 kommt aus Zwettl. An der Schule werden 4 Kinder mit SPF (Sonderpädagogischem Förderbedarf) und 1 Kind mit AO (Außerordentlichem Förderbedarf) unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/26 sind derzeit 21 Schüler angemeldet. D.h. es wird nur eine 1. Klasse geben.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.6.: Sanierungen, Baumaßnahmen 2024/25

Frau Dir. Leopold-Höfinger berichtet, dass in diesem Schuljahr bereits der neue Besprechungsraum mit Glasabtrennung fertig gestellt wurde, für die Schulküche wurden Backöfen und ein neues Kochfeld, für die bewegte Klasse wurden Möbel sowie ein (Muster)Lehrertisch angeschafft. Die Nähmaschinen wurden neu serviciert.

Antrag:

Obmann Bgm. Wendl beantragt, dass die angefallen Kosten, wie auch schon in den letzten Sitzungen beschlossen, nochmals vom Mittelschulausschuss bewilligt werden.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.7.: Anschaffungen, Investitionen Schuljahr 2024/25 und Finanzierung

Frau Dir. Leopold-Höfinger berichtet, dass für den neuen **Besprechungsraum** ein **Sonnenschutz** sowie eine neue Sitzgarnitur erforderlich sind. Als Sonnenschutz werden Verdunkelungsvorhänge vorgeschlagen. Dazu gibt es auch schon einen Kostenvoranschlag der Firma XXXLutz um rd. € 1.000,--. Eine neue Sitzgarnitur würde rund € 2.000,-- ausmachen.

Nach eingehender Diskussion über die Art des Sonnenschutzes wird vom Ausschuss festgelegt, dass weitere Angebote auch über Außenrollläden eingeholt werden sollen.

Über die Anschaffung des Sonnenschutzes wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Für den Turnsaal ist die Erneuerung der **5 Außenjalousien** erforderlich. Dazu gibt es entsprechende Angebote. Der Billigstbieter ist die Firma Sonnenschutz im Traisental Zuser um rund € 4.900,-- brutto.

Der **Brennofen** muss dringend serviciert werden. Dazu gibt es ein Angebot der Firma Skokan, Keramikbedarf um €1.744,-- brutto.

Die neue **1 Klasse** soll wieder saniert werden. Dazu wurden Angebote der Firma Strohmayer (Rastendorf) sowie Hofbauer (Rudmanns) über das **Ausmalen** eingeholt. Als Bestbieter geht die Firma Hofbauer, zu einem Preis von rd. € 1.700,-- brutto, hervor.

Von der Firma Rößl liegt ein Angebot über **neue Kästen** in der Höhe von rd. € 3.400,-- brutto vor. Die Tische sollen wieder durch Zusammenarbeit zwischen Schulwart und Firma Rößl abgeschliffen und gestrichen werden.

Frau Dir. Leopold-Höfinger möchte ein Angebot des NÖ Familienlandes nutzen und ein Gutachten, für ein zukünftiges Projekt den Schulgarten betreffend, erstellen lassen. Das

Gutachten kostet € 800,-- und soll die zukünftige **Nutzung und Gestaltung des Schulgartens** (auch z.B. als Outdoorklasse) beinhalten.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der Mittelschulausschuss den oben beschriebenen Investitionen zustimmt und die Aufträge vergeben werden können.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.8.: Zukünftige Investitionen

Frau Dir. Leopold- Höfinger berichtet, dass die derzeitige Situation in der Schulgarderobe nur wenig zufriedenstellend ist. Die Kinder haben zu wenig Platz. Ebenso könnte die Handythematik durch die Anschaffung von Spinde gelöst werden. Mit der Anschaffung von Garderobenschränken könnte dieses Problem gelöst werden. Dazu wurden Angebote eingeholt. Das Angebot der Firma Wolf über 192 Stk. Garderobenschränke mit Nummernschlössern beläuft sich auf € 33.104,05 brutto. Die Firma ERKA hat ein Angebot um brutto € 19.100,-- abgegeben, wobei noch rd. € 10.000,-- für Zahlenschlösser dazugerechnet werden müssen. Das Ausmalen der Garderoben wir rd. € 2.000,-- kosten.

Der Mittelschulausschuss diskutiert die Anschaffung von Garderobenschränken. Es sollen bis zur nächsten Sitzung die Angebote nochmals überarbeitet werden, um danach die Finanzierung festlegen zu können.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der Mittelschulausschuss wie oben beschrieben die Anschaffung von Garderobenschränken und deren Finanzierung in der nächsten Sitzung behandeln wird.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt. 9.: Allfälliges

Schülertransport: Frau Dir. Leopold-Höfinger informiert, dass sich beim Tag der offenen Tür immer wieder Eltern von Kindern aus der Gemeinde Pölla für die Mittelschule interessieren, sich aber nicht anmelden, weil der Schülertransport von Pölla nach Rastenfeld nicht zufriedenstellend gesichert ist. Für die zukünftige Erhaltung der Schülerzahlen wäre es notwendig, den Transport von und nach Pölla zu gewährleisten.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt.

Gerhard Wandl, eh.

Mona Riegler, eh.

.....

.....

Obmann, Bgm.

Schriftführerin